

Jetzt ist der G-Trakt ein richtiger Schafstall

Neu-Anspach. Eine architektonische Schönheit ist der sogenannte Schafstall an der Adolf-Reichwein-Schule nicht. Aber mit etwas Kosmetik wurde die „Baracke“ jetzt künstlerisch aufgewertet.

G-Trakt heißt der flache Behelfsbau, in dem zwei Klassenräume untergebracht sind, im offiziellen Schulsprachgebrauch. Inoffiziell heißt er Schafstall, weil dort einst ein Schafstall stand. Dieser Bezug wurde auch gleich bei der künstlerischen Bearbeitung durch die Schüler berücksichtigt.

Auf allen vier Außenwänden des Gebäudes werden Bildergeschichten mit Schafen als Hauptdarsteller erzählt. Auf einer Längsseite springen sie über Tetris-Steine, auf der anderen werden sie unter einem

Manegen-Vorhang geweidet. Ein paar schwarze Schafe sind natürlich auch immer dabei, und an der Schauseite Richtung Adolf-Reichwein-Straße wird mit der Wortähnlichkeit „Schaf“ und „scharf“ gespielt: Eine Schaf-Feuerwehr löscht eine brennende „scharfe“ Peperoni. Auf der Schulseite schwebt die Aufschrift „Schafstall“ auf einer Schäfchenwolke über einem sonst apokalyptischen Bild mit einer Teufelsfratze.

Das alles folgt einem Konzept, das die Schüler der Jahrgangsstufe 12 aus Einzelkonzepten entwickelt hatten. „Es war auch wichtig, dass verschiedenen Techniken angewendet wurden“, erklärte Kunstlehrerin Silvia Hoffmann, die mit Ulrike Bosse, Sprecherin des Fachbereichs

Kunst, das Projekt vorstellte. So seien Sprühtechnik, Schablonentechnik und Klebefolientechnik angewendet worden.

So ist eine Mischung aus Graffiti-Stil und Comic-Stil entstanden, inklusive einiger Versatzstücke aus der Pop-Kultur, wie beispielsweise der Rolling-Stones-Zunge.

Vom Ergebnis der Schülerarbeit ist auch Corinna Bosch, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins der Schule, begeistert, und zur Vorstellung hatte sie passend ein Schaf des Künstlers und „Blauschäfers“ Rainer Bonk mitgebracht. „Ich freue mich immer über die tollen Farben, wenn ich an der Schule vorbei fahre“, sagte sie. Der Förderverein hatte die Farben und Materialien für das Projekt finanziert. *fms*



Schulleiter Michael Rosenstock, Corinna Bosch, Silvia Hoffmann und Ulrike Bosse (von links) sind nicht aufgeklebt oder aufgesprüht. Sie sind echt und stellten das abgeschlossene Schafstall-Projekt vor. Foto: Saltenberger